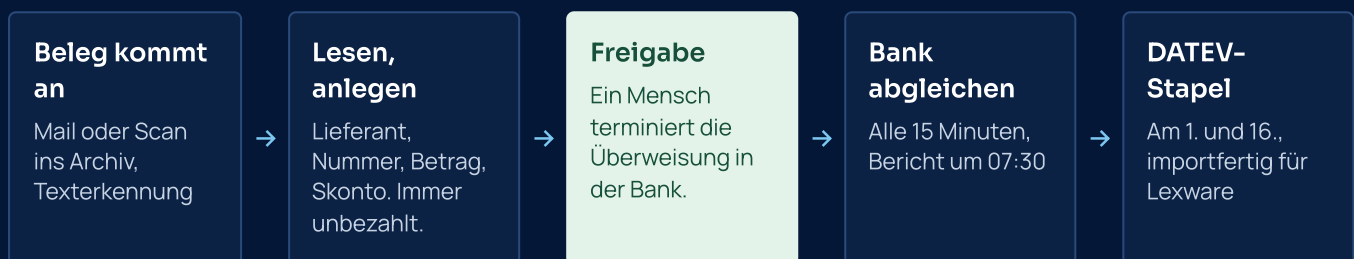


Jede Rechnung abtippen, jeden Monat von vorn. Warum eigentlich?

Wie Erzmagier in **zwei eigenen Betrieben** den Weg vom Beleg bis zur Steuerkanzlei in einem Ablauf verbindet. Die Freigabe der Zahlung bleibt beim Menschen.



Der Praxisfall auf einen Blick.

Ausgangslage

Jede Lieferantenrechnung wurde abgetippt, der Kontoauszug von Hand zugeordnet, der Export für die Steuerkanzlei mit einer Windows-Software gestartet und danach nachkorrigiert. Skontofristen standen nur im PDF.

Unser Beitrag

Werkzeuge, die lesen, anlegen, abgleichen und exportieren: Eingangsrechnungen aus dem Archiv, Bankabgleich auf Zulauf, DATEV-Stapel samt Debitorenstamm zu festen Terminen. Die Zahlung gibt weiter ein Mensch frei.

Heute nachsehbar

Welche Rechnung angelegt wurde, welche Buchung zu welcher Rechnung gehört, was liegen bleibt und warum. Stand September 2026: 364 Eingangsrechnungen ohne Abtippen, 382 Bankbuchungen zugeordnet, 47 Stapel mit 4.644 Buchungszeilen.

Zahlen aus Laufprotokollen und Exportordnern, gezählt am 12.09.2026.

Die folgenden Seiten zeigen den Ablauf mit Beispieldaten in der Form, in der wir damit arbeiten.

[Eigenen Ablauf besprechen](#)

Ein Beleg. Ein nachvollziehbarer Weg.

Bevor ein Beleg gebucht werden kann, muss jemand ihn erfassen, die Zahlung zuordnen und den Stapel für die Kanzlei bauen. Genau an diesen wiederkehrenden Handgriffen setzen die Werkzeuge an.

Vorher · von Hand¹

Jede Rechnung abtippen

Lieferant, Betrieb, Datum, Nummer, Beträge und Steuersatz wurden von Hand in zwei Dialogseiten erfasst, für jede Rechnung einzeln.



Kontoauszug von Hand zuordnen

Zuordnen, wenn Zeit dafür war, meist am Ende der Woche. Bis dahin wusste niemand sicher, wer schon bezahlt hatte.



Export mit der Windows-Software

Am Monatsende auf einem eigenen Rechner von Hand gestartet, danach Nachkorrektur, weil Konten, Steuerschlüssel und Ländercodes nicht stimmten. Der Debitorenstamm kam als Vollexport mit rund 4.300 Sätzen; der Import dauerte „ewig“.



Heute · von der Software²

Lesen und anlegen

Viermal am Tag liest die Software neue Belege aus dem Archiv, findet den Lieferanten über USt-IdNr oder IBAN, legt die Eingangsrechnung unbezahlt an und benennt den Beleg nach Rechnungsnummer und Datum. Unklares meldet sie.

Abgleich auf Zulauf

Keine Bankbuchung liegt länger als eine Viertelstunde ohne Zuordnungsversuch. Kundenzahlungen finden ihre Ausgangsrechnung, Lieferantenzahlungen ihre Eingangsrechnung. Um 07:30 der Bericht: zugeordnet, und was mit welchem Grund liegen bleibt.

Stapel zu festen Terminen

Am 1. und 16. entstehen DATEV-Buchungsstapel für Rechnungen, PayPal, Shopify, Etsy, eBay und beide Kassen, dazu ein Debitorenstamm nur mit den Kunden des Monats. Per Mail an die Buchhaltung, importfertig für Lexware. Die Windows-Software ist abgeschafft.

Was wir umgesetzt haben.

Belegeingang mit Sortierung.

Aus dem Postfach reicht ein Klick in einen Ordner. Die Software schickt nur Rechnungen und Gutschriften ins Archiv; Lieferscheine, Bescheinigungen und Mahnungen bleiben liegen. Abo-Rechnungen holt sie sich selbst.

Zahlung beim Menschen.

Die Geschäftsführung terminiert die Überweisung in der Bank. Auf bezahlt setzt die Software eine Rechnung erst, wenn die Bank gebucht hat.

Skontofristen sichtbar.

Zweimal täglich liest sie bei jeder offenen Rechnung die Skontozeile aus dem PDF und zeigt im Dashboard, bis wann mit welcher Ersparnis gezahlt werden kann. Sie zahlt nichts.

Wächter statt Vertrauen.

Jeder Lauf meldet Störungen per Mail. Ein Wächter prüft alle fünf Minuten, ob die Exportdateien auch auf dem Netzspeicher liegen.

¹ Ablauf nach Beschreibung der Buchhaltung, Mai 2026. ² Belegt durch Laufprotokolle, Zustandsdateien und Exportordner; die Texterkennung liefert das Warenwirtschaftssystem, ein lokales Sprachmodell benennt Belege, dafür verlässt kein Beleg das Haus.

Was sich konkret nachsehen lässt.

Drei Ausschnitte, wie wir täglich damit arbeiten. A und B mit Beispieldaten, C mit gezählten Mengen.

A Ein Lauf legt drei Rechnungen an. Eine wartet.

Vier neue Belege im Archiv. Was sicher lesbar ist, wird angelegt; was nicht, bleibt liegen und wird gemeldet.

Laufbericht · 07:00

Beispieldaten

BELEG	LIEFERANT	BETRAG	ERGEBNIS
2026-118	Elektro Muster GmbH	480,00 €	angelegt, unbezahlt, 2 % Skonto bis 15.09.
RE 44712	Holz Beispiel KG	2.140,50 €	angelegt, unbezahlt
2635024650	Pellet Muster AG	8.544,22 €	angelegt, Lastschrift erwartet
Scan_0912.pdf	unbekannt	128,00 €	wartet: Rechnungsnummer nicht lesbar

Für die nächste Aufgabe:

Jede Rechnung trägt Beleg, Betrieb und Steuersatz aus den Stammdaten. Bezahlt hat damit noch niemand.

Belege heißen nach Rechnungsnummer und Datum und sind im Archiv wiederauffindbar.

B Die Bank bucht, der Bericht kommt um 07:30.

Zugeordnet zum Gegenlesen, offen mit Grund. Die Buchhaltung entscheidet, was liegen bleibt.

Tagesbericht Bankabgleich · an die Buchhaltung

Beispieldaten

DATUM	BETRAG	BELEG	ERGEBNIS
11.09.	1.656,00 €	Rechnung 23507	zugeordnet, auf bezahlt
11.09.	-433,28 €	RE 118347	zugeordnet, auf bezahlt
10.09.	608,90 €	kein Treffer	bleibt liegen: keine Kundennummer im Verwendungszweck, seit 2 Tagen

Was der Mensch tut:

Gegenlesen, was die Software zugeordnet hat, und die drei Fälle klären, die sie nicht lösen kann.

Steuerlastschriften vom Finanzamt bleiben absichtlich beim Menschen: Sie tragen keine Rechnungsnummer.

C Ein Monat, zwölf Dateien, kein Handgriff bis zum Import.

Der Monatslauf August 2026, gezählt im Exportordner. Betriebe ohne Firmennamen.

DATEV-Stapel · August 2026 · an die Buchhaltung

Gezählt

BETRIEB	KANÄLE	STAPEL	ZEILEN
Brennstoffhandel	Rechnungen, PayPal, Shopify, zwei Kassen	7	695
Holzwerkstatt	Rechnungen, PayPal, Etsy, Shopify, eBay	5	576
Zusammen		12	1.271

Import in Lexware:

erst der Debitorenstamm mit den Kunden des Monats, dann der Stapel. Die Buchhaltung prüft Ausnahmen, tippt aber nichts mehr ab.

Die Steuerkanzlei arbeitet auf dieser Grundlage; Bewertungsfragen gehen weiter an sie.

364

Eingangsrechnungen seit Mai automatisch angelegt, 511 Läufe

7 von 10

Eingangsrechnungen seit Juni ohne Abtippen (329 von 457)

382

Bankbuchungen seit Mitte August zugeordnet, 316 davon Kundenzahlungen

1.937

Ausgangsrechnungen Mai bis August ohne Handarbeit nach DATEV

47

DATEV-Stapel, 4.644 Buchungszeilen, Mai bis August

2 Tage

je Betrieb und Monat weniger, nach Rechnung unserer Buchhaltung

Zur Wirkung: Mengen gezählt, nicht geschätzt. Ein gemessenes Vorher gibt es nicht; die Zeitangabe stammt aus der Buchhaltung, die die Arbeit vorher hatte.

Wo beginnt diese Arbeit bei Ihnen immer wieder?

Die übertragbare Idee liegt im Ablauf: lesen statt tippen, zuordnen statt suchen, exportieren statt starten. Und die eine Stelle, an der ein Mensch entscheidet, bleibt.

- ☐ **Dieselben Angaben mehrfach** Lieferant, Nummer, Betrag und Datum stehen auf dem Beleg und werden trotzdem in das System getippt.
- ☐ **Wer hat bezahlt?** Der Kontoauszug wird von Hand zugeordnet, wenn Zeit ist. Bis dahin weiß es niemand sicher, und Skonto verfällt.
- ☐ **Der Export als Termin** Am Monatsende startet jemand eine Software, und die Kanzlei oder die Buchhaltung korrigiert nach.

Handwerksbetrieb.

Gedankenbeispiel zur Übertragung, kein weiterer Kundenfall.

Lieferantenrechnungen kommen per Mail und auf Papier, Kunden zahlen per Überweisung, die Kanzlei erwartet monatlich einen DATEV-Stapel. Ein verbundener Ablauf könnte die Belege lesen und anlegen, die Bankbuchungen zuordnen und den Stapel bauen. Regeln für Steuersätze, Kostenstellen und Ausnahmen müssen dafür geklärt sein; die Zahlung gibt weiter der Chef frei.

Beleg lesen

Bank zuordnen

Stapel bauen

Mensch gibt frei

Lassen Sie uns einen Ihrer Abläufe besprechen.

Bringen Sie einen Vorgang mit, bei dem Ihr Team regelmäßig abtippt, sucht oder nachkorrigiert. Im kostenlosen KI-Check klären wir den heutigen Ablauf und mögliche Ansatzpunkte, 45 bis 60 Minuten per Video.

KI-Check auswählen

Lukas & Michael
Erzmagier · Prozesse verbinden

Ablauf & Termin: erzmagier.ai/ki-check

info@erzmagier.ai

Zum Weitergeben: Welcher Ablauf bei uns ähnelt diesem Muster, und welche Handarbeit möchten wir zuerst loswerden?